

PROTOKOLL

der 22. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Jugend und Soziales der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 17.04.2018

<u>Beginn:</u>	17:00 Uhr
<u>Ende:</u>	20:00 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Regionale Schule "Rudolf Harbig", Schulstraße 13, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Tino Leipold	anwesend
-------------------	----------

Mitglieder

Herr Steven Bartsch	nicht anwesend
Frau Christina Bonke	anwesend
Frau Patrizia Henschel	anwesend
Herr Udo Jungnickel	entschuldigt
Herr Herbert Kammel	anwesend
Herr Eckart Kreitlow	anwesend ab 17.05 Uhr
Frau Swantje Petersen	anwesend
Frau Susann Wippermann	nicht anwesend

Verwaltung

Frau Diana Brusch	anwesend
Herr Heiko Körner	anwesend
Frau Silke Kunz	anwesend bis 18:45 Uhr
Frau Eleonore Mittermayer	anwesend
Frau Sabine Vogt	anwesend
Frau Antje Weilandt	anwesend

Gäste

Herr Fried Krüger (Geschäftsführer Freilichtmuseum)	anwesend bis 17:35 Uhr
Herr Peter Range	anwesend

Schriftführer

Presse

Herr Robert Niemeyer

anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2018 mit Protokollkontrolle
- 4 Beschluss des Finanzierungskonzeptes zum Freilichtmuseum Klockenhagen
- 5 Vorstellung der Regionalen Schule "Rudolf-Harbig"
Gast. Herr Range
- 6 Anträge auf Zuschüsse an örtliche Kultur- und Jugendvereine 2018
- 7 Anträge auf soziale Zuschüsse 2018
- 8 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 9 Auskünfte/Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Leipold eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 5 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2018 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 20.02.2018 wurde einstimmig bestätigt.

TOP 4 Beschluss des Finanzierungskonzeptes zum Freilichtmuseum Klockenhagen

Herr Kreitlow erscheint um 17:05 Uhr zur Ausschusssitzung.

Herr Leipold begrüßt **Herrn Krüger**, Geschäftsführer des Freilichtmuseum Klockenhagen, und übergibt das Wort. **Herr Krüger** beschreibt, dass die Stadt Ribnitz-Damgarten finanziell für das Freilichtmuseum sehr viel leistet, jedoch seit den 90er Jahren große Investitionsstaus entstanden sind, welche nun behoben werden müssen. Die einzelnen Maßnahmen stellt **Herr Krüger** anhand einer Projektübersicht bis zum Jahre 2021 vor. **Herr Leipold** erfragt, wie **Herr Krüger** die zukünftige Wirtschaftlichkeit des Freilichtmuseums sieht. **Herr Krüger** gibt dazu an, dass er die Wirtschaftlichkeit gespalten betrachtet.

Durch Attraktionen allein können keine neuen Besucher gewonnen werden, ein Grund sei der zurückgehende Tourismus, jedoch wird erhofft, dass die Besucherzahlen steigen werden. **Herr Körner** fügt hinzu, dass das Mehrzweckgebäude insbesondere für durchreisende Gäste attraktiv sein soll. Die Finanzierung für die Verwirklichung des Mehrzweckgebäudes ist durch den Haushalt in 2018 abgesichert, jedoch nicht über den Planansatz hinaus. Ab 2021 wird angestrebt, die Zuschüsse nach und nach zu verringern. Voraussetzung dazu ist, dass das Freilichtmuseum höhere Einnahmen aufgrund steigender Besucherzahlen verzeichnen kann. Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass zukünftig eine Zusammenarbeit des Freilichtmuseums mit weiteren Akteuren erfolgen sollte. **Frau Bonke** regt an, dass vorhandene Potentiale für Bildung verstärkt genutzt werden sollten, insbesondere sollte sich das Freilichtmuseum von „Karls Erlebnis-Dorf“ abheben. **Herr Krüger** antwortet darauf, dass einige Schulkassen das Freilichtmuseum besuchen, jedoch gestaltet sich der Transport der Schüler sehr schwer, da dieser entweder zu teuer oder die Verkehrsanbindung nicht gegeben ist. **Herr Krüger** sieht dem Bildungsauftrag ein wenig skeptisch entgegen, da die Besucher unterhalten werden möchten und dies mit Bildung schwer vereinbar ist.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-18/577

Der Ausschuss empfiehlt, dass die in der Anlage dargestellten Finanzierungen der Maßnahmen zur weiteren baulichen und inhaltlichen Entwicklung des Museums Grundlage für die perspektivische Haushaltsplanung der Stadt Ribnitz-Damgarten für die Jahre 2019 und 2020 werden sollen

Herr Leipold bedankt sich für den Vortrag, **Herr Krüger** verlässt daraufhin um 17:35 Uhr die Sitzung.

Beschlussempfehlung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	6	Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 5 Vorstellung der Regionalen Schule "Rudolf-Harbig"

Gast. Herr Range

Herr Leipold begrüßt **Herrn Range**, stellvertretender Schulleiter der Regionalen Schule „Rudolf Harbig“, und übergibt das Wort. **Herr Range** stellt anhand einer Präsentation vor, dass die Regionale Schule „Rudolf Harbig“ 1952 gegründet wurde. Insbesondere ist die Nähe zu der freien Schule „Löwenzahn-Schule“ und dem Gymnasium „Richard-Wossidlo“ positiv hervorzuheben. Beschult werden aktuell 315 Schüler in insgesamt 16 Klassen (davon 1 Klasse Deutsch als Zweitsprache (DaZ)). Zur Verfügung stehen 16 Klassenräume, zusätzlich wurden 5 Räume des Gymnasiums angemietet.

Herr Range hebt hervor, dass die technische Ausstattung rasante Fortschritte in der Schule gemacht hat, viele Räume renoviert und Fachräume geschaffen wurden.

Folgende negative Punkte regt **Herr Range** an:

- Werkraum zu klein
- 2 Klassenräume müssten dringend renoviert werden
- kaum Vorbereitungsräume
- nur eine Unisex-Lehrertoilette
- feuchter Keller
- allgemein sehr wenig Platz
- kein Notausgang für das obere Stockwerk

Herr Leipold wünscht sich von **Herrn Körner** eine Prioritätenliste der Maßnahmen für die Regionale Schule „Rudolf Harbig“. **Herr Körner** wünscht sich die vorgestellte Präsentation in digitaler Form, um daraufhin gemeinsame Gespräche führen zu können. **Herr Körner** hebt hervor, dass bereits viele Maßnahmen durchgeführt wurden und die Schule deshalb einen relativ guten Unterhaltungsstand vorweisen kann. Als großen Punkt nennt **Herr Körner** das Amok-Warnsystem, welches für 100.000 € realisiert wurde. Im zweiten Teil erfolgt eine neue Elektro-Anlage. Zu den einzelnen Klassenräumen sollen die notwendigen Arbeiten ermittelt werden. **Herrn Kreitlow** interessiert, ob es große Probleme mit Unterrichtsausfall gibt. **Herr Range** antwortet, dass der Unterrichtsausfall so weit wie es geht vermieden wird, jedoch der reguläre Schulbetrieb nicht immer abgesichert werden kann. **Herr Range** führt die Mitglieder des Ausschusses durch die Regionale Schule „Rudolf Harbig“, um die oben angegebenen Punkte aufzeigen zu können. **Herr Leipold** bedankt sich für den Vortrag.

TOP 6 Anträge auf Zuschüsse an örtliche Kultur- und Jugendvereine 2018

Frau Brusch stellt die Anträge auf Zuschüsse im Bereich Kultur und Jugend anhand vorliegender Auflistungen vor. **Frau Brusch** legt zusätzlich eine Tischvorlage mit 3 weiteren Anträgen auf Zuschüsse vor:

1. Kunstverein Ribnitz-Damgarten e.V. – Theatergruppe „Schlündelgründer“ (Sommertheater)
Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschuss in Höhe von 500 € zu bewilligen.
2. Feuerwehr Tempel Ribnitz-Damgarten – 700 Jahre Tempel (Dorf- und Kinderfest)
Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschuss in Höhe von 500 € zu bewilligen

Kunstverein Ribnitz-Damgarten e.V. – Konzert zum 25-jährigen Jubiläum des Kunstvereines Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschuss in Höhe von 500 € zu bewilligen.

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/585

Anträge auf Zuschüsse an örtliche Kultur- und Jugendvereine 2018

Beschlussempfehlung:

- 2.800 Euro an den Kunstverein e. V. (Schlündelgründer)
- 400 Euro an die Verkehrswacht e. V. (Meister auf 2 Rädern)
- 300 Euro an die djo – deutsche Jugend in Europa e. V. (Shantychor)
- 250 Euro an den Dorfverein Klockenhagen e. V. (Fackelumzug)
- 300 Euro an den Dorfverein Klockenhagen e. V. (Bildband)
- 250 Euro an die Kita „Boddenkieker (Laternenumzug)
- 1.500 Euro an das Ev. Pfarramt (Orgelsommer)
- 2.500 Euro an den Kunstverein e. V. (Mietzuschuss)
- 500 Euro an den Kunstverein e. V. (Druckkosten)
- 1.800 Euro an die Original Mecklenburgisch-Vorpommersche Blaskapelle (50 Jahre Blasmusik im Rahmen der Städtepartnerschaft (Slawno)
- 500 Euro an den Reit- und Tonnenbund Klockenhagen e. V. (Tonnenabschlagen)
- 500 Euro an den Shantychor (Ausstattung)
- 500 Euro Tonnenbund Langendamm (Kinderfest)
- 500 Euro Freundeskreis Kloster- und Stadtgeschichte e. V. („Passgänge“)

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	6	Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Anträge auf soziale Zuschüsse 2018

Frau Mittermayer stellt die Anträge auf soziale Zuschüsse anhand einer vorliegenden Auflistung vor. **Frau Bonke** interessiert, welche weiteren Gemeinden den Arbeitslosenverband finanziell unterstützen. Es bestehen Bedenken, dass Ribnitz-Damgarten den Arbeitslosenverband finanziell unterstützt, das Angebot größtenteils aber von Bürgerinnen und Bürger anderer Gemeinden genutzt wird. **Herr Leipold** schlägt vor, dass die nächste Ausschusssitzung beim Arbeitslosenverband, Lange Straße 39, 18311 Ribnitz-Damgarten, stattfindet, damit dieser sich vorstellen und über den genannten Punkt gesprochen werden kann.

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/575

Anträge auf soziale Zuschüsse 2018

Beschlussempfehlung:

- 3.500 Euro an den Arbeitslosenverband M/V e. V.
- 1.000 Euro an die Bad Sülzer Tafel e. V.
- 2.000 Euro an den Kreisverband der Volkssolidarität e. V.
- 470 Euro an die pro familia Schwangerenberatungsstelle
- 150 Euro an die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs und
- 400 Euro an den Dorfverein Klockenhagen e. V.

Der Ausschuss empfiehlt, den Zuschuss an den Dorfverein Klockenhagen e.V. von 400 € auf 500 € anzuheben.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	6	Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Anfragen/Mitteilungen

Frau Bonke interessiert der aktuelle Stand zum Café im Begegnungszentrum. **Herr Körner** antwortet darauf, dass ein Interessent abgesagt hat. Ab August 2018 soll über die Medien ein neuer Betreiber gesucht werden.

Herr Kreitlow erfragt, inwieweit die Planung für den Schulneubau der bernsteinSchule vorangetrieben ist. **Herr Körner** erläutert, dass das Konzept ausgeliefert und besprochen wird, um offene Fragen zu beantworten.

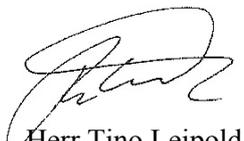
Frau Dr. Petersen erfragt den aktuellen Stand zum Stadtkulturhaus. **Herr Körner** erläutert, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wurde und die Akteure einen zweiten Termin zur Beratung vorbereiten. Bisher liegen viele Ideen vor.

Frau Vogt informiert, dass für die Kita „Die Kleinen Tüftler“ eine neue Betriebserlaubnis vorliegt. Daraus geht hervor, dass sich der Name der Kita zum 01.04.2018 zu „Kita Grüner Winkel“ verändert hat. Zum Tag der offenen Tür am 23.05.2018 wird herzlich eingeladen.

Herr Leipold erläutert, dass sich die Kita „Zwergengarten“ in Klockenhagen in einen sehr schlechten Zustand befindet und keine freien Kitaplätze vorhanden sind. **Frau Vogt** erläutert, dass in Nähe von Klockenhagen eine neue Tagespflege eröffnen wird, wodurch eine Entspannung der Krippenplätze zu erwarten ist. **Frau Mittermayer** erläutert weiterhin, dass ein Termin mit dem ASB stattfinden wird, um den Unterhaltungsstand der Kita zu besprechen.

Herr Kreitlow regt an, dass sich die Termine zu den Ausschusssitzungen oft überschneiden.

Herr Körner erläutert, dass dies personelle Gründe hat und keine andere Lösung gefunden werden konnte. Zukünftig soll dies verbessert werden.



Herr Tino Leipold
Vorsitzender



Herr Marc Noack
Protokollführer